

BEDIENUNGSANLEITUNG SAUG- UND DRUCKPUMPE 230V, 400V, 0,37 kW und

1,5 kW



Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Łyson

Spółka z o.o.

34-124 Klecza Górna, st.Pszczela 2, Poland

www.lyson.eu, e-mail; lyson@lyson.com.pl

Tel. +48 33/875-99-40, +48 33/870-64-02



IMKERTechnik24
Offizieller LYSON Distributor

Diese Anleitung gilt für Geräte mit den Artikelnummern: Saug- und Druckpumpen, Stromversorgung 400V: W2021GN, W20210GN; Saug- und Druckpumpen, Stromversorgung 230V: W2021GNF, W20210GNF

1. Allgemeine Sicherheitshinweise 1.1. Elektrische Sicherheit
1.2. Betriebssicherheit 2. Verwendung der Saug- und Druckpumpen 3. Arbeitsbeginn mit der Pumpe 3.1. Vorbereitung des Geräts 4. Beschreibung der Saug- und Druckpumpen 4.1. Pumpen mit Stromversorgung 400V 4.2. Pumpen mit Stromversorgung 230V 5. Technische Daten 6. Fehlercodes 7. Wartung der Pumpen 8. Lagerung 9. Entsorgung 10. Garantie

BEDIENUNGSANLEITUNG Saug- und Druckgerät zum Cremigrühren und Pumpen von Honig

(HONIGPUMPEN)

Das Gerät ist zum Pumpen von Honig bestimmt.

WICHTIG! Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts unbedingt die Bedienungsanleitung und befolgen Sie die enthaltenen Hinweise. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch bestimmungswidrige Verwendung oder unsachgemäße Handhabung.



1. Allgemeine Sicherheitshinweise 1.1. Elektrische Sicherheit
1. Stellen Sie vor dem Netzanschluss sicher, dass die Steuerung ausgeschaltet ist. Der "0/1"-Schalter muss auf "0" und der Drehknopf auf "min" stehen (Modell mit Umrichter 230V). Der "Rechts"/"Links"-Schalter muss auf "0" stehen!
2. Stellen Sie sicher, dass die Nennspannung des Geräts und der Stromquelle übereinstimmen.
3. Das Gerät ist an eine geerdete Steckdose mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung anzuschließen.
4. Die Elektroinstallation muss mit einem FI-Schutzschalter mit Bemessungsauslösestrom I_n von höchstens 30 mA ausgestattet sein.
5. Prüfen Sie regelmäßig die Funktion des FI/LS-Schalters.



1.2. Betriebssicherheit
1. Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Gerätekenntnis bestimmt, es sei denn unter Aufsicht oder nach Einweisung anhand der Bedienungsanleitung durch die für ihre Sicherheit verantwortlichen Personen.

2. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit der Pumpe spielen. 3. Bei einem Pumpendefekt darf die Reparatur zur Gefahrenvermeidung nur durch eine Fachwerkstatt oder qualifizierte Person erfolgen. 4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Materialien. 5. Führen Sie keine Wartungsarbeiten am laufenden Gerät durch. 6. Alle Schutzabdeckungen müssen während des Betriebs fest montiert sein. 7. Bei Gefahr sofort den Pumpenbetrieb stoppen. 8. Ein Neustart der Pumpe darf erst nach Beseitigung der Gefahr erfolgen. 9. Das Gerät darf nur in Innenräumen betrieben werden.



Reparaturen am laufenden Gerät verboten

2. Verwendung der Saug- und Druckpumpen

Dank der niedrigen Drehzahl eignen sich die Pumpen hervorragend zum Fördern empfindlicher Flüssigkeiten – sie verursachen kein Aufschäumen und keinen Lufteintrag.



5.

1. Je nach Pumpentyp muss vor Arbeitsbeginn der Schalter auf "0" und der Drehknopf auf "min" stehen. 2. Der Arbeitsplatz muss beleuchtet und möglichst sauber gehalten sein. 3. Reinigen Sie die Pumpe vor der Verwendung gründlich. 4. Achten Sie beim Waschen besonders darauf, dass Motor und Pumpensteuerung nicht feucht werden. 5. Anschließend die Schläuche passenden Durchmessers beidseitig am Rotor mit den Schlauchanschlüssen (im Lieferumfang) verbinden. 6. Vor dem Start den Rotor mit Honig übergießen. 7. Die Pumpe ans Netz anschließen und die Pumprichtung durch Starten der Pumpe prüfen. 8. Weicht die Richtung von der gewünschten ab, die Pumpe stoppen und die Richtung an der Steuerung umschalten.

ACHTUNG! VOR ARBEITSBEGINN DEN ROTOR MIT HEISSEM WASSER ÜBERGIESSEN

(CA. 60 GRAD)

Hinweise (für den Anwender): 1. An beide Rotorausgänge die Leitungen anschließen, den Schlauch aufsetzen.

Korrekte Schlauchbefestigung:



Das Anschlussstück für den Schlauch lösen



Schlauch, Anschlussstück und Schelle bereitlegen



Das Anschlussstück in den Schlauch schieben und fest mit der Schelle fixieren



Die Dichtung einlegen



Auf den Schlauch aufsetzen



Den Schlauch mit der Schnellkupplung an den Rotor anschließen



Korrekte Befestigung des Schlauchs am Rotor

2. Ca. 1 kg Honig eingießen (z.B. ein 0,95-kg-Glas). 3. Die Leitung hochhalten, bis der Honig zum Rotor hinabgeflossen ist. 4. Sobald der Honig den Rotor erreicht, den Schlauch in den Honigbehälter legen und die Pumpe einschalten; unter die zweite Leitung einen Honigbehälter stellen. 5. Sobald die Pumpe angesaugt und etwas Honig gefördert hat, die Pumpe stoppen und mit der Arbeit beginnen. 6. Vor dem Pumpen sollte der Honig auf 30 °C erwärmt sein.

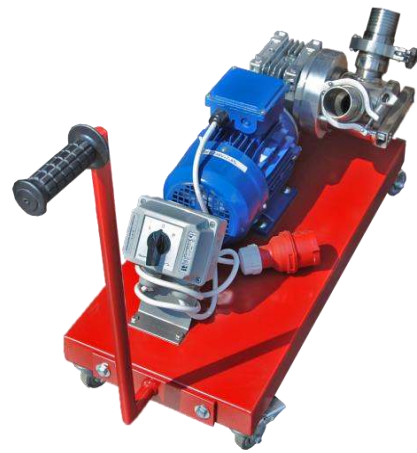


Foto 1: Saug- und Druckpumpe 0,37 kW, 1,5 kW, 400V. Pumpencode W2021GN 0,37 kW, 400V - 0-360 U/min

Saug- und Druckpumpe zum Cremigrühren und Pumpen von Honig	
W2021GN 1,5 kW, 400V	0-560 U/min

4.2. Saug- und Druckpumpen mit Stromversorgung 230V

Pumpen mit Umrichter 230V verfügen über eine Steuerung, mit der sich die Pumpgeschwindigkeit über einen Drehknopf (Potentiometer) erhöhen oder verringern lässt. Die Steuerung hat zwei Tasten – Pfeil "Rechts (CW)" und Pfeil "Links (CCW)" – zum Starten der Pumpe. Die Pumprichtung wird über die Pfeiltasten gewählt, gestoppt wird mit der roten "STOP"-Taste. Der 400V-Getriebemotor mit Frequenzumrichter ermöglicht die stufenlose Drehzahlregelung und die Versorgung mit 230V. Die Rotordrehzahl wird am Potentiometer eingestellt, die Richtung mit der linken oder rechten Pfeiltaste gewechselt.



Das Pumpenkabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

4. Beschreibung der Saug- und Druckpumpen

4.1. Saug- und Druckpumpen mit Stromversorgung 400V Pumpen mit 400V-Versorgung haben eine Steuerung mit Drehschalter für die Positionen "P" (rechts), "L" (links) und "0" (Stopp). Der 400V-Getriebemotor ohne Umrichter wird mit 400V versorgt. Je nach Elektroinstallation dreht der Motor nach links oder rechts. Mit dem Schalter nach rechts ("P") oder links ("L") wird die Pumprichtung gewählt. Gestoppt wird die Pumpe durch Drehen des Schalters auf "0". Prüfen Sie vor dem Pumpen die Pumprichtung.



Foto 2: Saug- und Druckpumpe 0,37 kW, 230V



Foto 3: Saug- und Druckpumpe 1,5 kW, 230V. Langsam laufende Pumpen:

Pumpencode: W2021GN 0,37 kW, 400V – 0–360 U/min · W2021GNF 0,37 kW, 230V – 0–360 U/min (Drehzahlregelung per Drehknopf) · W20210GNF 1,5 kW, 230V – 0–560 U/min

(Drehzahlregelung per Drehknopf)

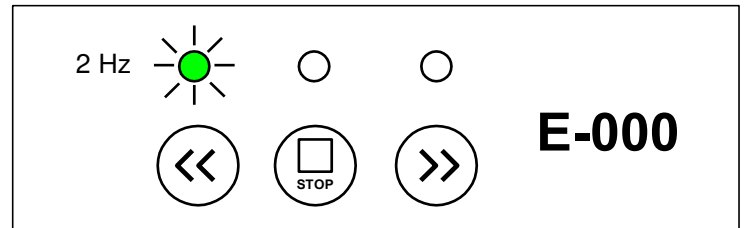
Saug- und Druckpumpen – zum Fördern und Pumpen von Honig. Rotorgehäuse aus Edelstahl mit Elastomer-Rotor.

-

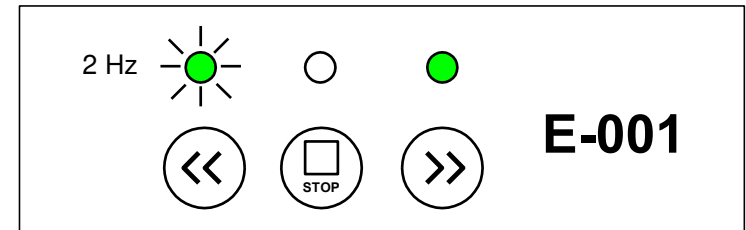
5. Technische Daten:

Die Saug- und Druckpumpen für Honig gibt es in zwei Ausführungen: Pumpen 0,37 kW: - Leistung 0,37 kW - optimale Förderleistung 900 l/h bei 30 °C Honigtemperatur - Stromversorgung 400V - Getriebemotor - mit Umrichter: Versorgung 230V mit stufenloser Regelung. Pumpen 1,5 kW: - Leistung 1,5 kW - optimale Förderleistung 1500 l/h bei 30 °C Honigtemperatur - Stromversorgung 400V - Getriebemotor - mit Umrichter: Versorgung 230V mit stufenloser Regelung. Beide Pumpentypen sind mit Rädern und einem Griff für einfaches Umstellen ausgestattet.

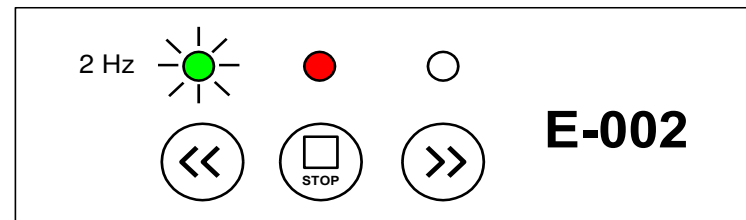
6. Fehlercodes



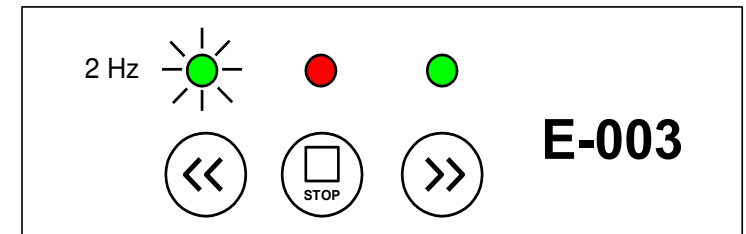
INTERNER FEHLER DES MIKROPROZESSORS
STEUERUNG



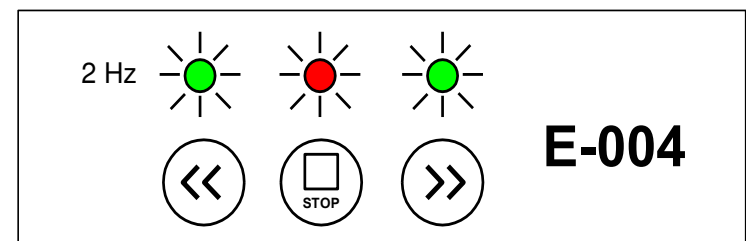
GEDRÜCKTE / BLOCKIERTE START-TASTE
RICHTUNG - LINKS



GEDRÜCKTE / BLOCKIERTE STOP-TASTE



GEDRÜCKTE / BLOCKIERTE START-TASTE
RICHTUNG - RECHTS



FEHLER SICHERHEITSSCHLEIFE - NOT-AUS-TASTER
GEDRÜCKT

7. Wartung der Saug- und Druckpumpen WICHTIG!

Die Saug- und Druckpumpe nach Arbeitsende sorgfältig waschen, um Honigreste zu entfernen; die elektrischen Komponenten dabei schützen. Direkt nach der Arbeit die Saugleitung in einen Behälter mit heißem Wasser legen und 40 l erwärmtes Wasser durchpumpen, um das Pumpenmodul zu spülen. Wasser durchpumpen und ausgießen; der Vorgang kann mehrmals wiederholt werden. Für die Reinigung ca. 40 l auf 50–60 °C erwärmtes Wasser vorbereiten. Dieser Vorgang ist notwendig und schützt das Gerät vor Schäden durch kristallisierten Honig (z.B. Reißen der Dichtung und Honigaustritt). Bei unsachgemäßer Pflege reißt die Dichtung.